

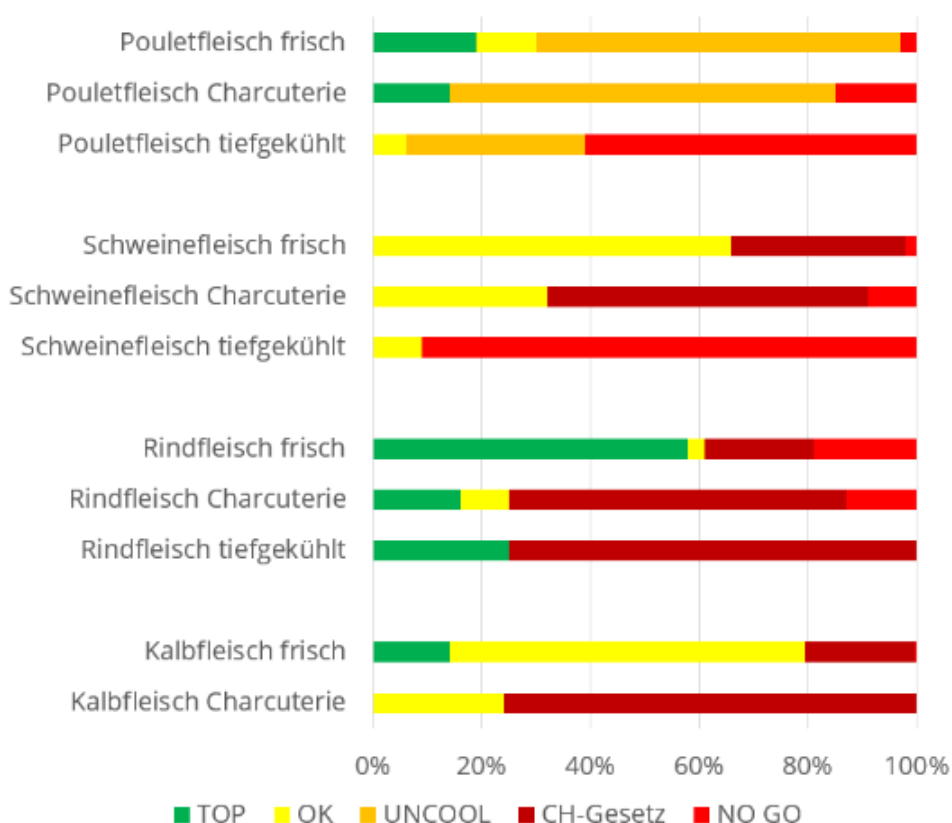
# Wie schneiden die einzelnen Retailer ab?

Eine Umfrage des Schweizer Tierschutz STS zeigt: Coop ist klarer Leader im Angebot und Umsatz von Labelfleisch. Migros, Volg und Denner bieten immerhin Labelfleisch von empfehlenswerten Label an. Bei Aldi hingegen gibt es keine empfehlenswerten Label, aber immerhin eines, das über die Minimalanforderungen der Schweizer Tierschutzgesetzgebung hinausgeht. Einige Retailer sind intransparent und geben keine Auskünfte zum Anteil von Labelfleisch in den Regalen.

Empfehlenswerte Labelprodukte haben fast alle Schweizer Retailer im Sortiment. Werden diese Produkte auch angeboten und von den Konsumenten gekauft? Um diese Frage zu beantworten, hat das Kompetenzzentrum Nutztiere des Schweizer Tierschutz STS eine Umfrage bei allen grösseren Detailhändlern des Landes durchgeführt.

Coop ist klarer Leader

## COOP: Anteile Tierwohlprodukte



Coop erzielt mehr als die Hälfte des Umsatzes mit frischem Rindfleisch, sowie immerhin 19 % bei frischem Pouletfleisch, bzw. 14 % bei frischem Kalbfleisch, mit Produkten mit der Bestnote «Top» des Projektes essenmitherz.ch. Frisches Schweinefleisch stammt zu zwei Dritteln aus Tierhaltungen, die mit «OK» bewertet wurden. Beim Kalbfleisch kommt zu den 14 % «Top», erhältlich als Natura-Veal, noch 66 % «OK» unter dem Label Coop Naturafarm Kalb dazu.

### Auch MIGROS und SPAR haben «Top»-Label

Etwas weniger, aber immer noch beachtliche Mengen an Tierwohlprodukten mit der Bewertung «Top» finden sich bei MIGROS und SPAR. Bei MIGROS wird die Bilanz ergänzt durch den hohen Anteil von TERRASUISSE, das die Bewertung «OK» erhält. Volg führt mit AGRI NATURA beachtliche Anteile an «OK»-Fleisch. Ausserdem setzt Volg auf Fleisch aus der Schweiz, Auch bei DENNER gibt es nur wenig Importfleisch, aber leider macht das mit «OK» bewertete Label IP-SUISSE nur beim Kalbfleisch mehr als die Hälfte der Menge aus. Auch ALDI hat nicht viele Importe, setzt aber keine empfehlenswerten Labelprodukte um.

### Keine Auskünfte von Lidl, MANOR, Globus

MANOR und Globus haben keine Auskünfte über ihre Umsätze mit Tierwohlprodukten geliefert, es bleibt daher unklar, ob z.B. Bio Natur Plus von MANOR nennenswerte Umsätze macht. Lidl führt mit Bio-Weiderind ein «Top»-Label, mit Terra Natura für Schweinefleisch ein «OK»-Label, auch hier bleibt unklar, wie hoch die Anteile sind.

### Unterschiede Frischfleisch, tiefgekühlt und Charcuterie

Je stärker verarbeitet Fleischprodukte sind, desto weniger empfehlenswerte Label werden angeboten und gekauft.

Kompetenzzentrum Nutztiere, Kontrolldienst Schweizer Tierschutz STS  
[www.kontrolldienst-sts.ch](http://www.kontrolldienst-sts.ch) | [kompetenzzentrum@tierschutz.com](mailto:kompetenzzentrum@tierschutz.com)

# SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS

Dornacherstrasse 101, CH-4018 Basel, Phone 061 365 99 99  
[sts@tierschutz.com](mailto:sts@tierschutz.com); [www.tierschutz.com](http://www.tierschutz.com)